

WARSTEIN

MITTWOCH, 9. OKTOBER 2019

Die Stadtwerke Hamm präsentieren:
Herbstleuchten
11.-27.10. täglich 19-22 Uhr
Maximilianpark
Videoprojektion
am Elefanten:
„Im Wandel der Zeit“
axipark

Förderbescheide kommen per Post ins Rathaus

Warstein – Eigentlich sollte die Stadt Warstein gestern am späten Nachmittag aus den Händen von Regierungspräsident Hans-Josef Vogel zwei Förderbescheide erhalten: über 1,332 Millionen Euro für den Umbau der Pankratiusturnhalle in Warstein sowie über 476 000 Euro für die Umgestaltung des Dr. Segin-Platzes und des Marktplatzes. Da der Gast aus Arnsberg aber erkrankt war, sich kurzfristig kein neuer Termin für eine Übergabe fand, gehen die Bescheide nun auf dem Postweg an das Warsteiner Rathaus.

TERMINE

Mittwoch, 9. Oktober
„Gospel Spontan“ mit Volkert Bahrenberg, 19 Uhr, Buchhandlung Dust Warstein.

Sprengung: zwischen 9 und 13 Uhr, Steinbruch Hillenberg, Firma Westkalk.

Donnerstag, 10. Oktober
Baulandtag Stadt Warstein, 15 - 18 Uhr, Technisches Rathaus Warstein.

Sprechstunde Ortsteil Hirschberg mit Bürgermeister Dr. Thomas Schöne, 16 - 18 Uhr, Trauzimmer Altes Rathaus.

Lesung mit Soester Autor Michael Römling, 19 Uhr, Buchhandlung Dust Warstein.

Infoveranstaltung „Herzliches Warstein“, 18.30 Uhr, Gasthof Hoppe Belecke.

Dokino: „Der Junge muss an die frische Luft“, 20 Uhr, Neue Aula Belecke.

Samstag, 12. Oktober
Sichtiger Kneipenfest, ab 20 Uhr.

Sonntag, 13. Oktober
Café im Treff, 15 Uhr, Gemeindezentrum Warstein.

Donnerstag, 17. Oktober
Welt-Hospiztag „Leben als Geschenk“, 18.30 Uhr Pfarrkirche St. Pankratius Warstein, ca. 19.30 Uhr Treffen Gemeindezentrum.

Freitag, 18. Oktober
Adonia-Musical „Isaak - so sehr geliebt“, 19.30 Uhr, Neue Aula Belecke.
Warsteiner Herbst, 16.30 Uhr Eröffnung.

Samstag, 19. Oktober
Warsteiner Herbst, 15 Uhr Brauertäufel.

Sonntag, 20. Oktober
Warsteiner Herbst, ab 13 Uhr Brauerumzug, 13 - 18 Uhr Verkaufsoffen.



Bahnübergang in Bahnhofstraße von Freitagmittag bis Dienstagabend voll gesperrt

Der nördliche Bahnübergang in der Belecker Bahnhofstraße muss erneuert werden – und dazu wird vom kommenden Freitag, 11. Oktober, ab 12 Uhr bis zum Dienstag, 15. Oktober, bis 18 Uhr die Straße in diesem

Bereich voll gesperrt. „Es werden an dem Bahnübergang notwendige Gleis-, Bahnübergangs- und Asphaltarbeiten durchgeführt“, erklärte Stephan Feldewert, Abteilungsleiter Infrastruktur bei der Westfälischen

Landes-Eisenbahn (WLE). Die Sanierungsarbeiten, die auch in den Nachtstunden stattfinden werden, seien nur bei einer Vollsperrung für den Straßenverkehr möglich. Eine Umleitung für die Fahrzeuge werde

eingrichtet. Fußgänger und Radfahrer könnten die Baustelle kreuzen, kündigte die WLE an. Kurzzeitig unterbrochen wird auch der Schienenverkehr, wenn neue Gleise eingesetzt werden. FOTO: CHRISTIAN CLEWING

HALBZEIT



Daumen drücken für ersten Stern

VON JENS HIPPE

Dass die Städteplaner der Stadt Warstein gute Projekte erarbeiten, beweisen Förderbescheide über 500 000 Euro für die Umgestaltung des Dr. Segin-Platzes und über 1,3 Millionen Euro für die Pankratiusturnhalle, die die Bezirksregierung gestern auf den Weg gebracht hat. Über die Möglichkeit, Fördergelder für ein weiteres Großprojekt zu generieren, entscheidet am Freitag der Ausschuss der Regionale 2025. Hier hat sich die Stadt mit „waester-wohnen-warstein“ beworben, der Neugestaltung des „Müscheder Quartiers“ rund um das jetzige Feuerwehrgerätehaus. In dem soll generationsübergreifend der digitale Wandel durch neue Formen des Wohnens, Lebens und Arbeitens gestaltet werden. Passend zum Regionale-Thema „Digital – Nachhaltig – Authentisch“. Deshalb hoffen die Städteplaner, am Freitag einen ersten Regionale-Stern zu bekommen, der ihnen eine „herausragende konzeptionelle Idee“, so die Ausschreibung, beschleunigen würde. Ein später zu verleihender zweiter Stern würde den Zugang zu konkreten Förderprogrammen ermöglichen. Stern drei bestätigt die „Südwestfalen-DNA“ eines Projekts. Dann sind Fördergelder gesichert, die Umsetzung kann beginnen. Deshalb Freitag Daumen drücken für den ersten Stern!

380 gepresste, trockene Pflanzen

Zufallsfund im Haus Dassel / Herbarium zwischen 1886 und 1889 angelegt

Allagen – Wer kennt das nicht? Wenn man aufräumt treten Dinge zu Tage, mit denen man nicht gerechnet hat. So geschehen bei den Aufräumarbeiten der Gruppe Heimatpflege und Familienforschung im vergangenen Frühjahr im Haus Dassel. Eine unscheinbare Kiste mit offensichtlich sehr alten Mappen fand man in dem Leseraum des Hauses. Der Inhalt dieser Mappen entpuppte sich als Sammlung von 380 gepressten und getrockneten Pflanzen, datiert aus den Jahren 1886 bis 1889. Es finden sich keinerlei konkrete Hinweise zum Sammler, zur Herkunft oder zum späteren Geber.

„Entsorgen geht immer noch“, meinte Dr. Ferdinand Ferber, der sich anschließend Rat bei seinem Schulkollegen Klaus Peter Lange aus Suttrop holte. Dieser, ein gebürtiger Allagener, hat sich in den letzten Jahren zum wahren Fachmann auf dem Gebiet der regionalen Pflanzen- und Kräuterwelt ausgebildet, klärte auf: Es handelt sich bei die-



Klaus Peter Lange (l.) übergab zusammen mit Dr. Ferdinand Ferber die im Haus Dassel gefundenen Mappen an Dr. Bernd Tenbergen (r.). FOTO: FF

sem Fund um die Fragmente eines sogenannten Herbariums. Das ist die botanische Sammlung getrockneter und gepresster Exemplare von Pflanzen. Lange sichtete und katalogisierte den vorgefundenen Bestand, sah aber keine sinnvolle Verwendung im Haus Dassel und empfahl daher die Weitergabe an eine kompetente Institution. „Das scheint nicht aus der Gegend zu sein“, resümierte er nach der aufwändigen Katalogisierung. „darin sind Pflanzen,

die hier eigentlich im Umkreis von 30 Kilometern nicht wachsen.“ Einige Pflanzen „Das scheint nicht aus der Gegend zu sein. Darin sind Pflanzen, die hier eigentlich im Umkreis von 30 Kilometern nicht wachsen.“ Klaus Peter Lange

zen waren in Sütterlin beschriftet, die lateinischen Namen waren teilweise veraltet und mussten erst aktualisiert werden. Ergänzt hat Klaus Peter Lange die Datensammlung dann mit den deutschen Pflanzennamen.

Schließlich stellte er den Kontakt zu Dr. Bernd Tenbergen vom LWL-Museum für Naturkunde in Münster her. Dieser ist dort zuständig für die wissenschaftliche Betreuung der botanischen Sammlung, nämlich genau solcher Herbarien. Am vergangenen Freitag haben Klaus Peter Lange und Dr. Ferdinand Ferber die Mappen an Dr. Tenbergen übergeben. Die Objekte werden in den kommenden Tagen kurzzeitig tiefgefroren, um diese frei von Ungeziefer zu machen. Danach wird die Sammlung katalogisiert und den Forscherinnen und Forschern zur weiteren Auswertung zur Verfügung gestellt.

„Es bleibt nun zu hoffen, dass eventuell auf diesem Wege Rückschlüsse auf die Herkunft dieses Herbariums



Ein Exponat aus dem gefundenen Herbarium: eine getrocknete Primel. FOTO: KLAUS PETER LANGE

gezogen werden können“, so Dr. Ferdinand Ferber. Eine erste Vermutung ist, dass es möglicherweise eine Sammlung eines Apothekers oder Lehrers ist, die im Biologie-Unterricht eingesetzt wurde.

Feuerwehr beseitigt Ölspur

Allagen – Eine Ölspur auf der Unteren Bohle in Allagen führte am Montag gegen 17.30 Uhr zu einem Einsatz der Löschgruppe Allagen der Freiwilligen Feuerwehr. Auf der Straße fanden sich mehrere Ölflecken, die von den Wehrleuten abgestreut wurden.

— Anzeige —

— Anzeige —

135 JAHRE BETTEN BEHLE

Walburgerstr. 22 in Soest
Telefon: 02921/13401
www.betten-behle.de
Montag - Freitag: 10.00-18.30 Uhr
Samstag: 10.00-16.00 Uhr
Betten Behle GmbH & CoKG

Feiern Sie mit uns... Jubiläumspreise im ganzen Haus...

ENDSPURT! JETZT NOCHMAL SPAREN!

-20% AUF ALLES!

ausgenommen bereits reduzierter Ware.

UNSER PREISKNALLER

Baratti HOME SELECTION			
DAUNENDECKE PLATIN			
Bezug: feinstes Batist aus 100% Baumwolle, Füllung: naturbelassene 1a bayrische neue Weidengansdaune, 100% Daun, Klasse 1			
135/200	699,-	499,-	
155/200	799,-	599,-	
155/220	849,-	649,-	

bassetti granfoulard

MAKO SATIN BETTWÄSCHE
Exklusives unverwechselbares italienisches Design,
hervorragende Qualität und sorgfältige Verarbeitung.
100% feinste Baumwolle.
80/80+135/200

~~139,-~~ **99,-**